

**NORDERNEY**  
*meine Insel*

# PRESSESPIEGEL

Mo., 12.01.2026



MONTAG 12.1.2026

**KOSTENLOS**

# NORDERNEYER MORGEND

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



WUNDERSCHÖNE ETUIS  
schön für Kleinigkeiten,  
perfekt zum Verschenken



## Unten links

Die „Winterolympiade“ geht weiter: Während die einen schon ihre neuen Muskeln vom Schneeschaufeln bewundern (einseitig natürlich, es sei denn, man hat daran gedacht, ab und zu auf die andere Hand zu wechseln), gehen die anderen heute beim Curling an den Start. Die Schneeschieber, gestern noch plötzlich auf E-Bay sehr gefragt, können wieder einpacken. Und wir sind alle live dabei. Also passt auf euch auf – oder bleibt wenn es geht einfach daheim.

## Eisregen bringt neue Glätte



Foto: Linke

(dol) – Schneemassen wie seit Jahrzehnten nicht mehr hat das Sturmtief „Elli“ am vergangenen Wochenende der Insel hinterlassen und für zahlreiche Schneeverwehungen gesorgt. Im Gewerbegebiet nahe dem Ortsausgang wurde ein Fahrzeug durch eine Schneedüne eingeschlossen; hier waren die Technischen Dienste noch bis zum Samstagmittag mit der Räumung der Straße beschäftigt (siehe obiges Foto). Busse, Taxen und Fähren stellten zeitweise ihren Betrieb vollständig ein. Im Verlauf des Wochenendes beruhigte sich die Wetterlage, doch mit steigenden Temperaturen ist am heutigen Montag erneut Vorsicht angebracht: Eisregen, Schnee und Regen treffen auf gefrorenen Boden und sorgen ab Mitte der Nacht für hohe Glättgefahr. Eine entsprechende Unwetterwarnung veröffentlichte der Deutsche Wetterdienst am gestrigen Sonntag. Im Landkreis Aurich und auch auf Norderney fällt heute aus diesem Grund der Unterricht an allen allgemeinbildenden Schulen aus. Die Norderneyer Grundschule wird jedoch eine Notbetreuung vorhalten, wie Schulleiter Martin Pape auf Nachfrage bestätigte. Wer heute mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen möchte, sollte die Informationen der jeweiligen Anbieter auf den jeweiligen Webseiten beachten.

## In eigener Sache

Aufgrund des erwarteten Eisregens kann auch am heutigen Montag und hoffentlich zum vorerst letzten Mal der Norderneyer Morgen nicht an unsere Verteilstellen ausgefahren werden.

Wer eine gedruckte Ausgabe in Händen halten möchte, findet sie im Verteilkasten an der Redaktion in der Winterstraße 6.

Online lesen Sie uns unter [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de).



### Jan Weer meent:

Achtung, es wird glatt, aber richtig! Wenn es nachts am Wrack noch schneit, regnet es morgens schon am Weststrand – bei gefrorenem Boden. Die Temperaturen steigen im Tagesverlauf von minus eins auf plus vier Grad. Hochwasser ist heute um 5.31 + 18.00 Uhr, Niedrigwasser um 11.56 Uhr. Wassertemperatur: 3 Grad. SA: 8.43 Uhr; SU: 16.36 Uhr

## Was liegt an?



[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

12. Januar

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inseloase, Marienstr.18, 04932-1830 0. 04932-3696

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 19.30 Uhr, Spaßbad geschlossen

Immer einen Nomo bekommen...



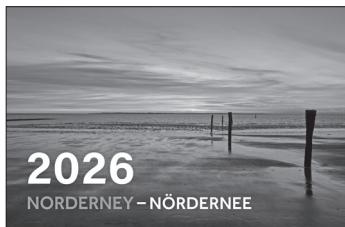
Anzeigen

## FOTOKALENDER 2026



**Das NoMo-Montagsrätsel**

**Das NoMo-Montagsrätsel – für alle, die meinen, dass sie schon jeden Stein auf Norderney kennen.** Immer montags wird ein Detailfoto veröffentlicht. Sie sagen uns, wo wir das Foto geschossen haben. Auch in dieser Woche verlosen wir einen attraktiven Preis. Einschluss ist am kommenden Freitag, 16. Januar 2026. Bitte nur eine Einsendung pro Haushalt. E-Mail: [info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de) oder eine Postkarte mit der Lösung & ihrer Anschrift an den NoMo schicken (einwerfen geht auch). Die Auflösung folgt am Montag, 19. Januar 2026.

**Norderney-Kalender gewinnen**

Im heutigen Montagsrätsel verlosen wir einen unserer Norderney-Morgen-Fotokalender 2026. Der Kalender kann auch in der NoMo-Redaktion in der Winterstraße 6 zum Sonderpreis von 7 Euro erworben werden.

**Des Montagsrätsels Lösung**

Das gesuchte Detail des letzten Montagsrätsels befindet sich an den Wattwelten am Hafen. Viele Einsendungen haben uns erreicht und gewonnen hat Frau Berlage aus Münster. Den Gewinn, ein Norderney-Kalender, schicken wir per Post zu. Herzlichen Glückwunsch!

**Weitere Impressionen vom Wochenende:  
Angepackt und aufgetürmt**

*Soziales Engagement bewiesen am vergangenen Wochenende die Norderneyer Helmut Peter und Eirik Bornschein. Beide nennen einen Dodge-RAM-Truck ihr Eigen und zogen nach eigenen Angaben „reihenweise“ Fahrzeuge aus dem Schnee – ohne Gegenleistung. „Da macht so ein Auto mit Allradantrieb Sinn“, so die Nachricht.*

Foto: Bornschein



Wo sich der Schnee sammeln konnte, schuf die Natur wunderschöne Dünenformationen.

Foto: Linke



In der Innenstadt türmten sich rechts und links der Straßen und Gehwege die Schneeberge auf, wie auch hier in der Poststraße. Die Straßenseite zu wechseln wurde so mitunter zu einem schwierigen Unterfangen.

Foto: Linke

**Arbeitslosenzahlen „saisontypisch“**

Norderney – In Ostfriesland waren im vergangenen Dezember 17.020 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 1.039 Personen und damit sieben Prozent mehr als im November 2025 und 390 Personen mehr als vor einem Jahr, berichtet die Agentur für Arbeit Emden-Leer. Die Arbeitslosenquote betrug 6,6 Prozent und lag damit 0,1 Prozent höher als im Dezember 2024.

„Wie jedes Jahr setzt auch im letzten Monat des Jahres 2025 die Winterpause in Ostfriesland ein“, wird Daniela Ringenaldus, Leiterin der Agentur für Arbeit Emden-Leer, in der Mitteilung zitiert: „Eine saiso-

ntypische Entwicklung auf dem ostfriesischen Arbeitsmarkt. Viele Kundinnen und Kunden haben bereits eine Wiedereinstellungszusage für das Frühjahr. Wenn die Temperaturen milder werden, spätestens aber mit Beginn der Feriensaison um Ostern werden viele Menschen ihre Arbeitslosigkeit bereits wieder beenden können.“

Auf Norderney waren im 223 Menschen im Dezember 2025 arbeitslos gemeldet, das sind vier Personen mehr als im Vorjahr. Davon entfielen 207 Personen auf die Arbeitslosenversicherung, 16 Personen erhielten Grundsicherung.

**Servicenummern auf einen Blick****Notruf**

Ärztliche Bereitschaft ..... 116 117  
Notruf ..... 112

**Ärzte & Gesundheit**

Krankenhaus Norderney .04932/8050  
KfH-Nierenzentrum  
Dr. Gora-Mönks ..... 04932/9191200  
Medizinisches Versorgungszentrum  
Drs. Lahme, Martyniak, Zaghoun und Brandt ..... 04932/404

Dr. Huwe ..... 04932/927083  
Dr. Aiche ..... 04932/4670467

**Dermatologie**

Junkmann ..... 04932/991300  
Dermatologie/Allergologie/Venenerkrankungen Schenk..... 04932/805404  
0162/2022301

Kinderärztin Dr. Drake ..... 04932/1013

Hebammenversorgung  
Norderney 0151/ 47013568

Psychotherapie  
MVZ Dres. Schetelig ..... 04932/2922  
Hörgerätekundler  
Isermann 04941/62134

**Zahnärzte**

Carstens ..... 04932/991077  
Zahnmedizin ..... 04932/1313

**Apotheken**

Parkapotheke ..... 04932/92870  
Kurapotheke ..... 04932/927000  
Rathausapotheke ..... 04932/588

**Tiermedizin**

Dr.med.vet. Solaro ..... 04932/82218

**Servicenummern**

Landkreis Aurich ..... 04941/16-1616  
Staatsbad Telefonzentr. .... 04932/8910  
Service Center ..... 04932/891910  
Stadt Norderney ..... 04932/920-0  
Arbeitsamt Norden .....  
für Arbeitnehmer ..... 0800/4555500  
für Arbeitgeber ..... 0800/4555520

**IMPRESSUM**

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 1899, Fax: 04932-99 1879 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothée Linke (dol)  
Mail: [info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de)  
Internet: [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de). Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.  
**Auflage: 2.200 Exemplare.**

# Norderneyer Badezeitung



Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

[www.norderneyer-badezeitung.de](http://www.norderneyer-badezeitung.de)

Montag, 12. Januar 2026 | 159. Jg. | Nr. 9 | 2,50 €



Angelo Nagel/BZ

## Winterwetter

So schützen Sie Ihre Wasserleitung vor Frost

Ostfriesland – Seite 6

## Großes Fest

In Moordorf wird kräftig gefeiert

Moordorf – Seite 7



Christian Schulte

## Hilfsbereit

Jungbauern im Winterdienst – freiwillig

Norden – Seite 6

## Hallenhandball

Jugendspieler beim größten Turnier der Welt

Aurich – Seite 21

## Wetter



**70%** Regenwahrscheinlichkeit **3°** Süd  
Heute Morgen  
Stärke 3

**HOCHWASSER NORDERNEY**  
12. Jan.: 05.11 Uhr 17.50 Uhr  
13. Jan.: 06.08 Uhr 18.48 Uhr

## Über uns

Norderneyer Badezeitung  
Stellmacherstraße 14  
2650 Norden

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter:

Telefon 04931/9959-0  
Telefax 04931/9959-307  
Redaktion 04931/9959-230  
Abo-Service 04931/9959-555  
Anzeigen-Service 04931/9959-150



Dafür braucht es eine große Schneeschaufel

**NORDERNEY** Starke Schneeverwehungen haben auf Norderney seit Freitagabend für Probleme gesorgt. Ein Opel (Foto) blieb auf einer bereits gesperrten Straße in einer massiven Schneewehe stecken und konnte nicht wieder freikommen. Die Insassen ließen den Wagen schließlich zurück und gingen zu Fuß weiter. Erst als sich der Sturm am frühen Morgen beruhigte, konnte die Bergung mit einem Bagger beginnen.

tob

## Norderney aus anderen Perspektiven

Besonderes Gemeinschaftsprojekt verbindet Lyrik mit Fotografie

Sven Bohde

**NORDERNEY** Felizita Söbbeke, Rechtsanwältin aus Gronau-Epe, verbindet mit Norderney eine lebenslange Beziehung. Bereits seit 1956 besucht sie die Insel regelmäßig, ihre Familie – einschließlich der Großeltern – verbrachte hier über Jahrzehnte hinweg mindestens einmal im Jahr Zeit.

Persönliche Begegnungen, wie die frühe Bekanntschaft mit dem auf Norderney lebenden Künstler Mario Barone, und familiäre Verbindungen prägen diese enge Verbundenheit bis heute. Norderney ist für sie ein Ort der Erinnerung, der Inspiration und der inneren Bewegung.

Diese tiefe Beziehung spiegelt sich in ihren Gedichten wider. Geprägt von Meer, Wind und dem Rhythmus der Gezeiten fangen ihre Texte Momente, Erinnerungen und Empfindungen ein. Sie erzählen von Weite und Nähe, von Kraft und Verletzlichkeit – und machen die Schönheit des Alltäglichen sichtbar.

### Von der Schönheit des Alltäglichen

Die Fotografien von Annette Papior, Prokuristin bei der Staatsbad Norderney GmbH, ergänzen die lyrischen Texte. Mit einem offenen, neugierigen Blick nähert sie sich der Insel aus ungewohnten Perspektiven. Ihre Bilder lenken die Aufmerksamkeit auf Details und Stimmungen, die im Alltag oft übersehen werden: Licht über dem Sand, Spuren im Watt, das Spiel der Wellen, Zeichen von Werden und Vergehen.

Entstanden sind Texte und Bilder während zahlreicher gemeinsamer Strandspazier-



Mit dem Fotoband „Norderney - Lyrik & Fotografie“ ist der Fotografin Anette Papior (l.) und der Künstlerin Felizita Söbbeke ein vielschichtiges Inselporträt gelungen.



Foto: Archiv

gänge – im wechselnden Licht und im stetigen Rhythmus der Gezeiten. Im Zusammenspiel von Wort und Bild entsteht ein stiller Dialog, der Bekanntes neu erscheinen lässt und Vertrautes in einem anderen Licht zeigt. Seite für Seite wächst so ein authentisches, kraftvolles Inselporträt mit komplett neuen Perspek-

titäthe/shop), in der Bibliothek im Norderney Conversationshaus sowie in Kürze bei Thalia und weiteren Stellen erhältlich.

Seit Anfang Januar 2026 ist Felizita Söbbeke zudem mit ihren Malereien in der Orangerie des Conversationshauses zu Gast. Die Ausstellung trägt den Titel „Seelenorte“ und zeigt abstrakte, imaginäre Landschaften, die aus dem unmittelbaren Erleben von Natur entstehen. In ihren Arbeiten verarbeitet die Künstlerin Eindrücke von Meer, Himmel, Dünen und Horizont. Mit Acrylfarben sowie strukturbildenden Materialien wie Norderney Strandsand, Marmormehl, Kaffeesatz und Goldstaub entstehen Werke, die nicht reale Landschaften abbilden, sondern innere Räume eröffnen. Die Bilder laden dazu ein,

eigene Vorstellungen und Erinnerungen zu entdecken und sich auf eine Reise zu zeitlosen Orten einzulassen.

Felizita Söbbeke ist Juristin und lebt neben ihrem Beruf ihre Kreativität in vielfältiger Weise aus – als Autorin, Referentin, Köchin, Gartengestalterin und Malerin. Der rote Faden ihres künstlerischen Schaffens ist die Freude am Leben, die Liebe zur Familie sowie die Inspiration durch Meer, Wind, Weite und Freiheit.

Den ästhetischen Vorgang erklärt die Künstlerin wie folgt: „Im Atelier entstehen durch reale Eindrücke und Intuition Bilder imaginärer Landschaften. Details und Strukturen der Natur nehmen durch Spuren auf der Leinwand Form an und bilden die Grundlage für abstrakte, imaginäre Welten. Die Erin-

nerung an den Moment mittels Farbe führt mich an Orte, die weit über das Sichtbare hinausgehen.“

„Eine Landschaft malen, heißt, sich selbst malen“, schrieb der Maler und Mönch Shitao im 17. Jahrhundert. Meine abstrakten Landschaften sind nicht nur ästhetische Kompositionen, sondern Ausdruck des inneren Austauschs mit der Natur. Die Werke reflektieren meine Verbindung zur Natur, die Wahrnehmung und Wertschätzung des einen Moments vor Ort. Sie laden den Betrachter ein, eigene Welten in ihnen zu entdecken und sich von meinem Blick auf zeitlose Orte mit auf die Reise nehmen zu lassen.“

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Conversationshauses noch bis Februar zu besichtigen.



10003

## Sturmsichere Dächer für Norderney

**NORDERNEY** Die Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen e.V. (LHN) hat diese Kennzeichnung ins Leben gerufen, um die Nachhaltigkeitsanstrengungen von Unternehmen für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Mit kostenfreien Workshops begleitet die Betriebsberatung die Mitgliedsunternehmen bei dem Bewerbungsprozess.

„Für das Handwerk ist das Thema ganz und gar nicht neu. Handwerkerinnen und Handwerker leben schon immer Nachhaltigkeit – und das nicht nur im Umwelt- und Klimabereich, sondern auch mit Blick auf Ausbildung, Unternehmensführung und soziale Verantwortung“, betonte Präsident Albert Liemann während der Ehrung.

Im Handwerk wird repariert, bewahrt und ressourcenschonend gearbeitet. Es wird nicht in Quartalsberichten, sondern in Generationen gedacht, hieß es weiter. Wissen wird von Meistern von einer Generation an die nächste weitergegeben. Das alles sind ureigene Handwerksthemen und -werte. „Die ausgezeichneten Betriebe nehmen in diesen Bereichen eine Vorbildfunktion ein“, lobte Liemann.

Als Dachdeckerbetrieb verstehen sich die 19 Mitarbeiter der Köhn Dächer auf Norderney als Klimahandwerker. Durch die Sanierung von Dächern, die Verbesserung der Dämmung oder den Einbau neuer Dachfenster wird der Energieverbrauch der Gebäude deutlich gesenkt. „Als Handwerker arbeitet man immer nachhaltig“, erklärte Geschäftsführer

**Andreas Köhn** (Foto), der eine Vorbildfunktion als Ortshandwerksmeister einnimmt. Seine Vision ist es, mit langlebiger Handwerksarbeit einen echten Mehrwert für Menschen und die Inselgemeinschaft zu schaffen. Nachhaltiges Arbeiten, schonender Umgang mit Materialien und Transporten sowie Umweltschutz werden besonders in der schützenswerten Natur der Insel großgeschrieben.

Eine besondere Expertise liegt aufgrund der veränderten Klimabedingungen in der sturmsicheren Montage von Dächern und der Montage solider Regenwasserabläufe. Gemeinsam mit Partnerbetrieben werden Photovoltaik- und Solarthermieanlagen installiert und zunehmend Gründächer angeboten.

Der Betrieb will seinen ökologischen Fußabdruck verringern, setzt auf effiziente Ressourceneffizienz, konsequente Abfalltrennung und die Umstellung der Firmenfahrzeuge auf Elektro-Nutzfahrzeuge, heißt es in der Pressemitteilung der Handwerkskammer für Ostfriesland.

boh



Dafür braucht es eine große Schneeschaufel

**NORDERNEY** Starke Schneeverwehungen haben auf Norderney seit Freitagabend für Probleme gesorgt. Ein Opel (Foto) blieb auf einer bereits gesperrten Straße in einer massiven Schneewehe stecken und konnte nicht wieder freikommen. Die Insassen ließen den Wagen schließlich zurück und gingen zu Fuß weiter. Erst als sich der Sturm am frühen Morgen beruhigte, konnte die Bergung mit einem Bagger beginnen.

tob

Viktor Bartels

# Norderney aus anderen Perspektiven

Besonderes Gemeinschaftsprojekt verbindet Lyrik mit Fotografie

Sven Bohde

**NORDERNEY** Felizita Söbbeke, Rechtsanwältin aus Gronau-Epe, verbindet mit Norderney eine lebenslange Beziehung. Bereits seit 1956 besucht sie die Insel regelmäßig, ihre Familie – einschließlich der Großeltern – verbrachte hier über Jahrzehnte hinweg mindestens einmal im Jahr Zeit.

Persönliche Begegnungen, wie die frühe Bekanntschaft mit dem auf Norderney lebenden Künstler Mario Barone, und familiäre Verbindungen prägen diese enge Verbundenheit bis heute. Norderney ist für sie ein Ort der Erinnerung, der Inspiration und der inneren Bewegung.

Diese tiefe Beziehung spiegelt sich in ihren Gedichten wider. Geprägt von Meer, Wind und dem Rhythmus der Gezeiten fangen ihre Texte Momente, Erinnerungen und Empfindungen ein. Sie erzählen von Weite und Nähe, von Kraft und Verletzlichkeit – und machen die Schönheit des Alltäglichen sichtbar.

**Von der Schönheit des Alltäglichen**

Die Fotografien von Annette Papior, Prokuristin bei der Staatsbad Norderney GmbH, ergänzen die lyrischen Texte. Mit einem offenen, neugierigen Blick nähert sie sich der Insel aus ungewohnten Perspektiven. Ihre Bilder lenken die Aufmerksamkeit auf Details und Stimmungen, die im Alltag oft übersehen werden:



Licht über dem Sand, Spuren im Watt, das Spiel der Wellen, Zeichen von Werden und Vergehen.

Foto: Archiv

rät mit komplett neuen Perspektiven.

„Norderney – Lyrik & Fotografie“ lädt dazu ein, die Insel nicht nur zu betrachten, sondern bewusst wahrzunehmen – langsam, aufmerksam und mit offenem Herzen. Ein Buch für alle, die die Nordsee lieben, sich nach Weite und Ruhe sehnen oder Norderney auf eine poetische, persönliche Weise neu entdecken möchten.

Seit Anfang Januar 2026 ist Felizita Söbbeke zudem mit ihren Malereien in der Orangerie des Conversationshauses zu Gast. Die Ausstellung trägt den Titel „Seelenorte“



Noch druckfrisch: „Norderney – Lyrik & Fotografie“

Das Buch ist im Online-Shop des Verlages Buchwerkstatt Hage ([www.buchwerkstatt-hage.shop](http://www.buchwerkstatt-hage.shop)), in der Bibliothek im Norderneyer Conversationshaus sowie in Kürze bei Thalia und weiteren Stellen erhältlich.

und zeigt abstrakte, imaginäre Landschaften, die aus dem unmittelbaren Erleben von Natur entstehen. In ihren Arbeiten verarbeitet die Künstlerin Eindrücke von Meer, Himmel, Dünen und Horizont. Mit Acrylfarben sowie strukturbilden Materialien wie Norderneyer Strandsand, Marmormehl, Kaffeesatz und Goldstaub entstehen Werke, die nicht reale Landschaften abbilden, sondern innere Räume eröffnen. Die Bilder laden dazu ein, eigene Vorstellungen und Erinnerungen zu entdecken und sich auf eine Reise zu zeitlosen Orten einzulassen.

Felizita Söbbeke ist Juristin und lebt neben ihrem Beruf ihre Kreativität in vielfältiger Weise aus – als Autorin, Referentin, Köchin, Gartengestalterin und Malerin. Der rote Faden ihres künstlerischen Schaffens ist die Freude am Leben, die Liebe zur Familie sowie die Inspiration durch Meer, Wind, Weite und Freiheit.

Den ästhetischen Vorgang erklärt die Künstlerin wie folgt: „Im Atelier entstehen

durch reale Eindrücke und Intuition Bilder imaginärer Landschaften. Details und Strukturen der Natur nehmen durch Spuren auf der Leinwand Form an und bilden die Grundlage für abstrakte, imaginäre Welten. Die Erinnerung an den Moment mittels Farbe führt mich an Orte, die weit über das Sichtbare hinausgehen.“

„Eine Landschaft malen, heißt, sich selbst malen“, schrieb der Maler und Mönch Shitao im 17. Jahrhundert. Meine abstrakten Landschaften sind nicht nur ästhetische Kompositionen, sondern Ausdruck des inneren Austauschs mit der Natur. Die Werke reflektieren meine Verbindung zur Natur; die Wahrnehmung und Wertgeschätzung des einen Moments vor Ort. Sie laden den Betrachter ein, eigene Welten in ihnen zu entdecken und sich von meinem Blick auf zeitlose Orte mit auf die Reise nehmen zu lassen.“

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Conversationshauses noch bis Februar zu besichtigen.

Foto: Archiv